

# unimedialog

Ausgabe 8 | 2018

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,



in den Medien wurde die Arbeit der Universitätsmedizin Rostock in der Krankenversorgung, in der Lehre und in der For-

schung in den letzten Wochen nicht verunglimpft. Gerade jetzt ist es wichtig, der Bevölkerung der Region Rostock und auch uns selbst vor Augen zu führen, dass wir jeden Tag in allen Bereichen sehr gute Arbeit leisten, sei es auf den Stationen, den Ambulanzen, im OP, im Labor, im Hörsaal, in der Verwaltung oder in anderen wichtigen Bereichen. Dafür ist auch ein enger Zusammenhalt zwischen den Berufsgruppen äußerst wichtig. Bei allen Ereignissen, die uns in diesen Tagen

bewegen, dürfen wir nie außer Acht lassen, dass die Versorgung unserer Patienten und auch die Fürsorge für unsere Studenten oberste Priorität haben. Ich möchte Ihnen im Namen des Vorstandes und der Fakultätsleitung an dieser Stelle für Ihre Arbeit danken, lassen Sie uns weiterhin stolz sein auf unsere Arbeit und unsere Universitätsmedizin.

**Ihr Prof. Dr. Emil C. Reisinger,**  
Stv. Vorstandsvorsitzender und Dekan

## Inhalt

- ✓ Schnapschüsse vom Firmenlauf **Seite 2**
- ✓ Ausgezeichnet – Gütesiegel für Kinderklinik **Seite 2**
- ✓ Unser ZMF – Neues von der Baustelle **Seite 3**
- ✓ UMR kooperiert mit Moorbad Bad Doberan **Seite 4**

## Unser Erscheinungsbild gibt uns ein Gesicht

Wir sind ein Team – und das wollen wir auch zeigen. Seit einigen Jahren sorgt unser Corporate Design (CD) für ein einheitliches Erscheinungsbild: intern wie auch extern. Logo, Farbgebung und Schriftart sind klar definiert, damit die Unimedizin vor allem in der Öffentlichkeit wiederzuerkennen ist und Sie, liebe Mitarbeiterin und lieber Mitarbeiter, sich mit Ihrem Unternehmen identifizieren können. Für die Kollegen, die in den vergangenen Monaten zu uns gestoßen sind, werden diese Vorgaben sicherlich Neuland sein. Wir möchten sie daher mit den Grundzügen unseres Corporate Designs vertraut machen und das Wissen unserer Mitarbeiter, die der UMR seit vielen Jahren die Treue halten, noch einmal auffrischen.

In allen visuellen Bereichen findet sich unser CD wieder: von der Homepage, über Präsentationen, Flyer, Plakate bis hin zum alltäglichen Geschäftsbrief. Verstehen Sie das CD nicht als Einschränkung, sondern als Wegweiser und Hilfe-

Corporate Design

Ein einheitlicher, moderner Auftritt stärkt unsere Kommunikation nach außen und das Wir-Gefühl. Im Handbuch sind die wichtigsten Grundlagen zu unserem Corporate Design zusammengefasst. Dazu gehören Logo, Schrift, Farbe und Bildsprache ebenso wie Formate für Flyer, Broschüren, Präsentationen und Poster.

**Bitte schicken Sie Dokumente, die Sie für Veröffentlichungen geplant haben, zur Freigabe an die Pressestelle. Davon ausgenommen sind wissenschaftliche Veröffentlichungen.**

Kontakt: Susanne Schminke, Leiterin der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 5 090, 53  
[presse@med.uni-rostock.de](mailto:presse@med.uni-rostock.de)

**Vorlagen für Word / Power Point**

- Briefbögen (aktualisiert 30.9.15)
- Flyer
- Plakate (nicht wissenschaftlich)
- Beamerpräsentation
- Wissenschaftliche Poster (Power-Point)
- Deckblatt für wissenschaftliche Arbeiten
- Stellenanzeige

**Vorlagen für InDesign**

- Briefbögen
- Flyer
- Poster
- Broschüren
- Anzeigen

Diese Vorlagen können nur genutzt werden, wenn das Programm InDesign auf dem Rechner installiert ist. Lassen Sie Ihr Material

**Handbuch**  
Das Handbuch für unsere Design-Vorlagen finden Sie hier.

**Logo-Elemente**

**Styleguide für die Homepage**  
Das Handbuch für die Gestaltung der Homepage finden Sie hier.

**Hinweise zur E-Mail-Signatur**

stellung bei der Gestaltung von digitalen und gedruckten Materialien. Unsere Informationsmittel sind unverwechselbar und heben sich durch eine professionelle Erscheinung deutlich von anderen ab.

Alle Blanko-Unterlagen sowie ein Styleguide liegen Ihnen im Intranet vor. Dort können Sie sich die gewünschten Dateien herunterladen und gestalten. Die fertigen Materialien senden Sie anschließend an die Mitarbeiter der Pressestelle, die nochmal einen Blick darauf werfen und darauf achten, dass alle Vorgaben eingehalten werden. Gerne gibt Ihnen die Pressestelle auch Tipps für die Gestaltung.

## 27 Teams zeigen Bestleistung: Schnappschüsse vom Firmenlauf

Rekordbeteiligung beim Firmenlauf: Fast 2400 Läufer und mindestens so viele Besucher, Fans und Zuschauer haben sich am 4. Juli auf der Haedgehalbinsel im Stadthafen getroffen. Mit dabei waren auch viele Kollegen unserer Unimedizin – insgesamt 27 Teams hatten sich angemeldet, um die vier mal 3,5 Kilometer-Staffel zu meistern. Alle haben bestmöglichen Einsatz gezeigt und auch den Spaß dabei nicht vergessen. Eine tolle Leistung – die hoffentlich im nächsten Jahr mit noch mehr Teams getoppt werden kann.

Insgesamt waren 592 Läufer vieler namhafter Rostocker Firmen dabei. Ein paar Schnappschüsse finden Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf dieser Seite und noch mehr im Intranet unter dem Pfad Aktuelles, Gesundheitsförderung an der UMR, Firmenlauf.



## Kinderklinik erhält Gütesiegel für Bestleistung

Unsere Kinder- und Jugendklinik ist mit dem Qualitätssiegel für Kinderkliniken in Deutschland für die Jahre 2018/19 ausgezeichnet worden. Dabei handelt es sich um ein Projekt der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD).

An unserer UMR werden in der Kinder- und Jugendklinik derzeit 40 vollstationäre Betten betrieben. Darüber hinaus findet sich im umfangreichen Poliklinikbereich eine große Anzahl von Spezialambulanzen, in denen jährlich ca. 8000 junge

Patienten fachärztlich betreut werden. Unsere Aufgabe ist die bestmögliche Behandlung der uns anvertrauten Kinder, innovative Forschung, Lehre und die Weiterbildung der jungen Ärzte zu Fachärzten für Kinderheilkunde und Jugendmedizin.



Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ ist mit sämtlichen pädiatrischen Fachgesellschaften abgestimmt. Das Siegel wird seit 2009 vergeben und gilt jeweils für zwei Jahre. Durch die regelmäßige Neubewertung der Kinderkliniken soll eine stetige Verbesserung der stationären pädiatrischen Versorgung unterstützt werden.

Neben einer guten Basisversorgung sind Netzwerke nachzuweisen, die eine gute Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit seltenen und schwerwiegenden Krankheitsbildern sicherstellen.



# Bau unseres Herzstücks auf der Zielgeraden

Vorbereitung und Arbeiten am Innenausbau laufen auf Hochtouren



Die Außenfassade macht schon einiges her. Auf dem Dach entsteht gerade der Hubschrauberlandeplatz.

Quelle Foto rechts: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V)

Stetig voran geht es auf der Großbaustelle unseres neuen Herzstücks – dem Zentralgebäude in der Schillingallee. Der Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL MV) hat als Bauherr bereits 80 Prozent der Bauleistungen von den geplanten Gesamtbaukosten beauftragt. „Weitere Ausschreibungen für die Ausbauphase sind bereits erfolgt und stehen kurz vor der Vergabe beziehungsweise Beauftragung“, so Uwe Sander, Leiter des BBL M-V Geschäftsbereichs Hochschul- und Klinikbau.

Derzeit laufen die Arbeiten an der Außenfassade und auf dem Dach auf

Hochtouren. Der neue Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach wird errichtet. Voran geht es auch mit den Estrich- und Trockenbauarbeiten im Innenbereich. Heizung, Lüftung, Sanitärbereich, Strom und Aufzüge werden derzeit installiert. „In den nächsten Monaten steht die Vergabe der medizinischen Großgeräte an“, so Sander weiter. Mit dem Innenausbau gehe es ebenfalls vorwärts.

Zwischen 100 und 120 Bauarbeiter sind täglich auf der Baustelle im Einsatz, um dafür zu sorgen, dass viele unserer UMR-Kollegen dort bald einen neuen und vor allen Dingen hochmodernen Arbeitsplatz bekommen. Auch die zukünftigen

Patienten profitieren von dem Neubau. Dann werden sich dort unter anderem die Zentrale Notaufnahme, Radiologie, Kardiologie und Endoskopie befinden.

Der Rohbau wurde aus mehr als 9000 Kubikmetern Beton erstellt. Weitere Fertigbetonteile in einem Umfang von 550 Kubikmetern wurden eingesetzt. Nach seiner Fertigstellung wird der Baukörper in 121.500 Kubikmetern umgebauten Raum eine Bruttogrundfläche von 27.000 Quadratmetern umfassen.

Webcams vom BBL zeigen, was sich derzeit auf der Baustelle tut: [www.bbl-mv.de/zmf](http://www.bbl-mv.de/zmf)

## Standardwerk zum Schädelhirntrauma veröffentlicht



Der Leiter der Abteilung für Neurochirurgie, Prof. Dr. Jürgen Piek, und der Chefarzt der Neurotraumatologie des Allgemeinen Krankenhauses Celle, Prof. Dr. Eckhard Rickels, haben das im Juni im Verlag DE GRUYTER erschienene Standardlehrbuch zum Schädelhirntrauma herausgegeben: Es handelt sich um das erste deutschsprachige umfassende Lehrbuch zum Thema, das auf 520 Seiten alle Aspekte des Schädelhirntraumas von der präklinischen Versorgung bis zur Rehabilitation abdeckt.

Trotz aller Fortschritte in Diagnostik und Therapie ist das Schädelhirntrauma

noch immer die Haupttodesursache der unter 45-Jährigen und bei Kindern unter fünfzehn Jahren. Das vorliegende Buch bietet alle aktuellen Erkenntnisse zum SHT in einem Werk: eine umfassende Darstellung der Thematik von der Präklinik bis zur Rehabilitation.

Neben zahlreichen weiteren Autoren aus ganz Deutschland haben an diesem Werk auch viele Rostocker Experten unserer Unimedizin mitgewirkt, darunter Prof. Andreas Büttner, Dr. Caroline Degenhardt, Prof. Bernhard Frerich, Dr. Christian Henker, Prof. Robert Mlynski und Dr. Svorad Trnovec.



## Ihre Blutspende hilft den Patienten

### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 10 bis 18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag und Freitag von  
7.30 bis 15 Uhr

Institut für Transfusionsmedizin  
Waldemarstraße 21d  
18057 Rostock  
Tel. 0381 203 36 30

## UMR und Moorbad Bad Doberan beurkunden Kooperation

Die Dr. Ebel Fachkliniken GmbH & Co. Moorbad Bad Doberan KG ist seit Juni 2018, neben dem Lehrkrankenhaus für Naturheilverfahren, nun auch offizielles Lehrkrankenhaus für Rehabilitative Medizin unserer UMR.

Am Montag, dem 4. Juni, beurkundeten der Stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Dekan Prof. Dr. Emil Reisinger offiziell bei einer Weiterbildungsveranstaltung am Institut für Implantattechnologie und Biomaterialien in Rostock Warnemünde ihre akademische Kooperation.

„Die Dr. Ebel Fachkliniken GmbH & Co. Moorbad Bad Doberan KG ist damit der erste Kooperationspartner, der in Mecklenburg-Vorpommern den Titel 'Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Rostock für Rehabilitative Medizin und Naturheilverfahren' tragen darf“, freut sich deren Ärztlicher Leiter Dr. Stephan Vick. „Unsere Studenten erhalten hier in Bad Doberan eine fundierte praktische Ausbildung in den Fächern Rehabilitation, Physikalische Medizin und Naturheilver-



Prof. Dr. Emil Reisinger (l.) überreicht die Urkunde an den Klinikleiter Rainer Grimm (r.) und an den Chefarzt Dr. Vick vom Moorbad Bad Doberan.

Quelle: Moorbad Bad Doberan

fahren“, ergänzt Reisinger von der Universitätsmedizin Rostock. Die Naturheilverfahren seien eine wichtige individuelle Ergänzung der fachspezifischen Verfahren und damit wesentlicher Teil der medizinischen Lehre.

Unsere Rostocker Unimedizin und das Moorbad Bad Doberan arbeiten seit Langem durch die Stiftungsprofessur Naturheilverfahren zusammen. Prof. Karin Kraft

konzentrierte sich bereits seit ihrer Berufung Ende 2002 neben ihrer Lehrtätigkeit an der UMR auf die Etablierung von Naturheilverfahren, nicht nur in der Rehabilitationsklinik in Bad Doberan, sondern im ganzen Land Mecklenburg-Vorpommern. Die Rehabilitative Medizin ist aufgrund der höchsten Dichte an Reha-Betten pro Kopf überaus bedeutend und setzt hohe Qualitätsstandards.

## Gesundheitstage für unsere Mitarbeiter an der UMR

Der Arbeitsalltag stellt an die Beschäftigten im Gesundheitswesen hohe Anforderungen. Die eigene Gesundheit dabei im Auge zu behalten, fällt schwer. Der Steuerkreis Betriebliches Gesundheitsmanagement hat aus diesem Grund zusammen mit der Salus BKK die Gesundheitstage ins Leben gerufen. Die Beschäftigten aller Fachbereiche unserer UMR sind am 10. September auf den Campus Gehlsdorf und am 11. September auf den Campus Schillingallee eingeladen. Von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, sich in Vorträgen und Schnupperkursen

zu informieren. Thematisch drehen sich die Tage um Ernährung, Bewegung, Rückengesundheit und Stressbewältigung. Angeboten werden unter anderem Qi-gong, Tai-Chi, Progressive Muskelentspannung, Karate und Nordic Walking. Zudem gibt es einen Ernährungsparcour, Hautscreening, Blutdruckmessung und Stress Check per Biofeedback.

Das Programm sowie ein Anmelde-Tool gibt es in Kürze im Intranet unter Aktuelles, Gesundheitsförderung. Die Teilnahme während der Arbeitszeit muss mit dem Vorgesetzten abgestimmt sein.



### Impressum

Universitätsmedizin Rostock  
Postfach 10 08 88, 18057 Rostock  
Telefon: 0381 494 0  
www.med.uni-rostock.de

unimedialog  
ist das Mitarbeiterblatt der  
Universitätsmedizin Rostock  
8. Jahrgang, Ausgabe 8/2018

V.i.S.d.P.  
Prof. Dr. Christian Schmidt  
Vorstandsvorsitzender

Fotos: Universitätsmedizin Rostock  
Redaktion: Stabsstelle  
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing  
Kontakt: presse@med.uni-rostock.de